UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Exzellente Lehre an der Universität Greifswald auch unter Pandemiebedingungen

Universität Greifswald, 19.11.2020

Die Universität Greifswald vergibt jährlich auf Vorschlag ihrer Studierenden drei Preise für hervorragende Lehre. In diesem Jahr erhielten Prof. Dr. Joachim Lege (Rechtswissenschaften), apl. Prof. Dr. Heiko Hüneke (Geologie) und Prof. Dr. Mladen V. Tzvetkov (Pharmakologie) den Lehrpreis. Zusätzlich wurde in diesem Jahr ein Preis für besonderes Engagement in der digitalen Lehre ausgelobt. Diesen Preis erhielten Dr. Margitta Kuty (Anglistik und Amerikanistik) und Dr. Jana Kiesendahl (Digitalisierung in der Hochschullehre). Die Lehrpreise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert. Das Preisgeld komm der Lehre zugute.

Die Lehrpreise wurden in den folgenden Bereichen vergeben: Motivierung der Studierenden zur Eigenständigkeit, hervorragende Betreuung der Studierenden und reflektierte Lehre. Studierende nominierten in diesem Jahr per Online-Umfrage knapp 200 Personen für einen Lehrpreis. Davon konnten 55 Lehrende drei oder mehr Stimmen auf sich vereinigen und kamen in die engere Auswahl. Eine Jury, bestehend aus Studierenden aller fünf Fakultäten, wählt daraus die Preisträger*innen aus.

"Es freut mich und macht mich als Prorektor für Studium und Lehre stolz, dass die Universität Greifswald so viele hervorragende Lehrpersonen beschäftigt", sagt Prorektor Prof. Dr. Steffen Fleßa. Die Universitätspreise für hervorragende Lehre werden in diesem Jahr wie folgt vergeben:

- Prof. Dr. Joachim Lege, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, Rechts-und Staatsphilosophie, wird mit einem Lehrpreis für die "Motivierung der Studierenden zur Eigenständigkeit" ausgezeichnet.

- Apl. Prof. Dr. Heiko Hüneke vom Institut für Geographie und Geologie erhält den Lehrpreis für "Hervorragende Betreuung der Studierenden".

- Prof. Dr. Mladen V. Tzvetkov vom Institut für Pharmakologie wird ein Lehrpreis in der Kategorie "Reflektierte Lehre" verliehen.

- Anlässlich der besonderen Herausforderungen für die Lehre während der Corona-Pandemie im Sommersemester 2020 vergibt das Rektorat einen Sonderpreis für besonderes Engagement in der digitalen Lehre. Ausgezeichnet werden Dr. Margitta Kuty (Institut für Anglistik und Amerikanistik) und Dr. Jana Kiesendahl (Digitalisierung in der Hochschullehre), die sich besonders um die digitale Lehre an der Universität verdient gemacht haben.

Das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro wird zwischen beiden Preisträgerinnen aufgeteilt.

Zu den Medienfotos

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Jan Meßerschmidt

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1150
Mobil 0170 566 9683
pressestelle obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de